Schutzgebühr 0,50 Euro Ausgabe № 05 / 07.01.2015





07.01.15 VFB FRIEDRICHSHAFEN

17.01.15 TSV HERRSCHING













Gastronomisches Ausbildungszentrum der Standort ARENA Kreis Düren

DÜRENER GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSFÖRDERUNG mbH

Mittagstisch von 11.30 - 13.30 Uhr Veranstaltungen + Catering auf Anfrage



Bei den Spielen der *powervolleys* bieten wir:

Hallencatering + à la carte Restaurant

1,5 Std. vor Spielbeginn während des Spieles sowie 1 Std. nach Spielende

Besuchen Sie auch unsere anderen gastronomischen Ausbildungszentren:

Nideggen · Im Effels 10 à la carte Lehrrestaurant

Düren · Friedenstr. 76 Lehrcafé

auf dem Friedhof

www.dga-dueren.de

Telefon: 02421-4955928

E-Mail: arena@dga-dueren.de

GRUSSWORT

Liebe Volleyball-Fans in und um Düren!



Wir Dürenerinnen und Dürener fiebern dem Spiel unserer SWD powervolleys gegen den VfB Friedrichshafen am 7. Januar in der Arena Kreis Düren entgegen. Wir drücken unseren Jungs alle Daumen und wollen sie beim Spiel kraftvoll unterstützen!

Die Zusammentreffen mit dem Team vom Bodensee sind immer etwas Besonderes. Bereits zwei Mal durfte ich

unsere Volleyballer zum Erstliga-Finale an das Schwäbische Meer begleiten. Wir wurden dann deutscher Vizemeister. Die Auseinandersetzung zweier hochkarätiger Mannschaften verspricht immer spannend zu werden!

Auch wenn wir nach der jüngsten Niederlage gegen Lüneburg nicht zum Pokalfinale nach Halle in Westfalen fahren können, stehen wir aktuell mit dem vierten Tabellenplatz der Bundesliga einen Rang höher als bei der Endplatzierung in der Saison 2013/14. Unsere SWD powervolleys sind gut aufgestellt! Wir haben ein tolles Team, dem wir noch einige Erfolge in neuem Jahr zutrauen!

Den SWD powervolleys, die unsere Stadt im Spitzensport bundesweit gut repräsentieren, wünsche ich von Herzen gemeinsam mit vielen anderen Fans an der Rur einen deutlichen Heimsieg und einen Spitzenplatz in der Ersten Bundesliga!

Auf Wiedersehen zum Spiel in der Arena!

Ihr und Euer

(Paul Larue) Bürgermeister

INHALT

5 Unterm Netz geflüstert

8/10 Rückblick

12/14 Unsere Gegner I: VfB Friedrichshafen

DAS NETZGEFLÜSTER ALS PDF ZUM DOWNLOAD

Sie haben die letzten Ausgaben verpasst? Kein Problem! Einfach den

QR-Code scannen oder direkt auf

www.swd-powervolleys.de/netzgefluester herunterladen

Das neue Mannschaftsbild als Poster

9 Unsere Gegner II: TSV Herrsching

Das Volleyball-1×1

23 Man kennt sich: Unsere Spieler treffen alte Bekannte

25 Aktueller Spieltag / Aktuelle Tabelle

30 Patenschaften

V.i.S.d.P.:

HERAUSGEBER

SWD powervolleys Düren

Altenteich 4, 52349 Düren

E-Mail: info@swd-powervolleys.de Telefon: 02421-51290 Fax: 02421-503225

Rüdiger Hein (Geschäftsführer)

REDAKTIONSTEAM NETZGEFLÜSTER:

Meike Bergs [MB] (verantw.), Sven Wamig [SW], Alexander Kast [AK], Markus Schnitzler [MS] und Jürgen Schulz [JS]

PROJEKTMANAGEMENT NETZGEFLÜSTER Sebastian Linn

FOTOS

Rudi Bartgens, Guido Jansen, Meike Bergs, Rudi Böhmer, Günter Kram

Redaktionsschluss: 04.01.15 - 22:00 Uhr

SATZ UND LAYOUT:

Studiopro GmbH Otto-Brenner-Str. 19, 52353 Düren Telefon: 02421-8409125 www.studiopro.de

DRUCK:

PECKS-DRUCK GmbH & Co. KG Otto-Brenner-Straße 56, 52353 Düren Telefon: 02421 958580 www.pecks-druck.de

Daumen hoch!

Für die fairen Angebote Ihrer SWD.





UNTERM NETZ GEFLÜSTERT

Liebe Zuschauer,

ich könnte Ihnen heute erzählen, dass uns das Liga-Spiel gegen Berlin nicht schockiert hat. Und ich könnte Ihnen sagen, dass weder uns Fans noch der Mannschaft die Niederlage in Lüneburg etwas ausgemacht hätte. Aber warum sollte ich das tun? Beide Niederlagen waren gerechtfertigt.

Gegen die BR Volleys haben wir nicht nur ein bisschen alt ausgesehen, sondern im ersten Satz geradezu winzig gewirkt. Mich hat das stark an den Film "Space Jam" mit Michael Jordan und den Looney Tunes erinnert. Nur, wie unser Libero nach dem Spiel anmerkte, dass im Film die Underdogs nachher gewinnen. Und was sagte Tomas Kocian auf meine Frage, wie er den ersten Satz emfpunden hätte, mit leicht resigniertem Blick? Da kamen immer wieder Bälle, ssswuusch, bumms, bäääm, man kam quasi nicht hinterher. Auweia. Es hat sich also auf dem Feld im ersten Satz genauso angefühlt, wie es ausgesehen hat.

Und Lüneburg? Auch einige Tage nach dem Spiel bekümmert mich das Ergebnis, weil es aus meiner Sicht nicht zwingend notwendig war. Und ich möchte jetzt nicht über den Schiedsrichter schimpfen (der tatsächlich ein paar Dinge gepfiffen hat, die abenteuerlich weit weg von der Realität waren). Auch die Halle in Reppenstedt, die aufgrund der Höhe und der hölzernen Querstreben nur mit einer Ausnahmegenehmigung zum Spielbetrieb zugelassen ist, hat uns die Niederlage nicht eingebracht. "Externale Kausalattribution" heißt das, wenn man die Gründe für etwas außerhalb des eigenen Einflussbereichs sucht. Stattdessen schauen wir mal genau hin. Und dann stellen wir fest, dass eine Mannschaft vor einer Heimkulisse wie der in Lüneburg eben über sich hinaus wächst. Die haben Bälle geholt, die rein physikalisch schon völlig weg waren.

Gegen 750 fanatische und begeisterte Lüneburger kamen wir Mitgereisten nicht an, auch wenn wir das ein oder andere Mal jubeln durften. Außerdem haben unsere Jungs die Schiri-Klopper eben nicht abhaken können, sondern sie haben sich damit auch in den nächsten Spielzügen zum Teil belastet. Haste den Kopf nicht frei, haste den Ball nicht. Schade. Letztlich war die Niederlage zwar schmerzhaft, weil unsere Jungs mitnichten ein schlechtes Spiel gemacht haben. Aber sie war verdient, weil Lüneburg das Momentum genutzt und damit den Sieg verdient hat. So ist das eben. An diesem Tag waren wir das sprichwörtliche Denkmal.

Dabei waren wir nur eine Woche vorher die Taube (verknüpfen Sie Taube mit Denkmal, dann wissen Sie, was ich meine). In Bühl, der uneinnehmbaren Festung, gelang den Jungs ein gigantischer Sieg, auf den niemand so recht hatte setzen wollen. Das Auftaktspiel der Liga hatten die Schwarzwälder bei uns noch deutlich gewonnen, aber jetzt gelang endlich die Revanche für so viele verlorene Spiele. Friedrichshafen und Bühl sind keine roten Tücher mehr, sondern eben auch "einfach nur Hallen". Und von wegen Taube und Denkmal: Auch im Spiel gegen Berlin waren wir nicht das Denkmal. Ich habe ein Spiel gesehen, in dem eine Mannschaft mit Technik, Spielwitz und vor allem Kampfgeist und Moral nach einem 25:15 (!!) nicht aufgegeben hat, sondern richtig toll Volleyball gespielt hat. Und das nehme ich mit. Ein wunderbares Jahr 2015 wünscht Ihnen

Meike

— МЕ

Vermögens Deratung leja

VERSICHERUNG · FINANZIERUNG · KAPITALANLAGE · INVESTMENT



Hauptstr. 126 • 52379 Langerwehe **Ab dem 1.12.2014:** Wilhelmstraße 27 • 52349 Düren Tel.: 02423 401555 • E-Mail: Detlef.Bleja@allfinanz-dvag.de Web: www.allfinanz-dvag.de/Detlef.Bleja



Seit 1976 schützen wir Ihre Visionen!

Dachstühle · Dacheindeckung · Dachfenster Dämmung · Trockenbauarbeiten · Flachdach Fassaden · Sanierung · Terrassen

VOLLE[Y]-POWER IM NETZ!

TELEFONIE, INTERNET UND MOBILFUNK **VON NETAACHEN**



WEIL UNS VIEL VERBINDET



VIER SPIELE SEIT DEM LETZTEN NETZGEFLÜSTER: EIN AUSFÜHRLICHER RÜCKBLICK

Das war eine starke Serie der SWD powervolleys Düren mit mehreren eindrucksvollen Siegen seit dem 10. Dezember. Vom Pokal-Viertelfinale gegen Mitteldeutschland bleibt vor allem der letzte Satz in Erinnerung, im Bundesliga-Spiel gegen den Meister Berlin hat unsere Mannschaft immerhin gut gekämpft, in Bühl wurde eine weitere schwarze Serie beendet. Im wichtigsten Spiel der letzten Wochen gab es hingegen eine bittere Niederlage. Mit dem 2:3 in Lüneburg verpasste Düren das Pokalfinale.

DVV-Pokal: Im Viertelfinale souverän gegen **Chemie Volley Mitteldeutschland**

Das Viertelfinalspiel im DVV-Pokal am 10.12.2014 begann mühsam. Erst nach Rückstand konnten die SWD powervolleys den ersten Satz 25:21 gewinnen. Nach einem mühelosen 25:15 im zweiten Durchgang reichte die kämpferische Leistung im dritten Satz nicht mehr, um das 26:28 zu verhindern. Als es dann im vierten Satz 5:16 stand, blieb vermeintlich nur noch die Hoffnung auf den Tiebreak. Doch die Dürener machten nun der "power" in ihrem Namen alle Ehre und drehten diesen vierten Satz noch zum 31:29. Halbfinale gebucht!

VBL: Wenn der Meister wütend ist, gibt es auf die Nase

Während wir erfolgreich im Pokal waren, scheiterte der amtierende deutsche Meister (mal wieder) früh im Pokal. Sie verloren in Friedrichshafen klar und reisten mit entsprechendem Frust zum Ligaspiel in Düren am 14.12.2014. Und wenn eine Spitzenmannschaft Frust aufgebaut hat, dann haut sie drauf. Doch auch aus diesem Spiel konnte viel Positives mitgenommen werden. Zum Beispiel wurden die Ergebnisse von Satz zu Satz knapper. Erst war es im ersten Satz mit 15:25 sehr deutlich. Das anschließende 21:25 sah schon besser aus - trotz der enormen Ohrfeige in Satz 1 gab die Dürener Mannschaft nicht auf, spielte sich richtig rein und bot Paroli. Und im dritten Satz verpassten die Jungs beim 23:25 nur knapp einen Satzgewinn. Nichts Zählbares, natürlich, aber gut gekämpft. Trainer Michael Mücke sprach nach dem 0:3 davon, dass sein Team vom Meister lernen müsse.

VBL: Vom Meister gelernt und in Bühl für die Auftaktniederlage revanchiert

Genau dieser Lerneffekt zeigte sich nur eine Woche später im Schwarzwald. Unterstützt von einigen ihrer Fans wollten die SWD powervolleys am 20.12.2014 eine unerfreuliche Negativserie in Bühl beenden. Seit 2010 hatten sie nicht mehr gegen den direkten Konkurrenten um die vorderen Tabellenplätze gewonnen. Der Auftakt des Spiels sah noch nicht so gut aus, ein kleiner Rückstand baute sich auf. Aber die Rurstädter kamen langsam in Fahrt und setzten mit dem 25:19 im ersten Satz ein







erstes Ausrufezeichen. Der zweiten Satz musste trotz einer ordentlichen Leistung mit 22:25 abgegeben werden. Doch zwischen einen Satz abgeben und ein Spiel aufgeben ist ein großer Unterschied, und aufgeben wollten die Jungs auf keinen Fall. Deshalb gewannen sie am Ende auch den dritten Durchgang, der an Spannung kaum zu überbieten war, mit 32:30. Das rettete einige Nerven der mitgereisten Fans und gab dem Team einen großen Motivationsschub für den vierten Satz. Diesen holten die SWD powervolleys dank einer starken Leistung mit 25:19 ganz souverän. Mission erfüllt - und den kurzen Weihnachtsurlaub verdient.



Industrie- & Gebäudetechnik

Hüttenstraße 31 - 52355 Düren

www.RoSch-IGT.de

Mail: info@rosch-igt.de

Fon: 0 24 21 / 50 29 23 Fax: 0 24 21 / 95 95 37

Seit 15 Jahren sind wir für unsere Kunden tätig. Ob Privat, Gewerbe oder Industrie. Profitieren auch Sie von unserer Leistungsbereitschaft und unserer Kompetenz, eben:

Technik aus einer Hand



Pelletheizungen, Öl- und Gasfeuerungsanlagen



Elektro, Sat, Kabel, Licht, Netzwerk, Telefon



Solarthermie



Wärmepumpen Blockheizkraftwerke BHKW



Sanitäre Anlagen Badplanung



Kontrollierte Wohnraumlüftung



Industriemontage, Maschinenwartung

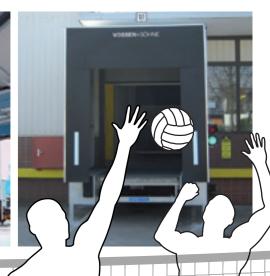
VOSSEN+SÖHNE GmbH & Co. KG

Karlstraße 15-21 · 52353 Düren · Tel: 0 24 21/4 11 96 · Fax: 0 24 21/4 58 33 · Mail: info@vossen-soehne.de





SWD Powervolleys vor - noch ein Tor! Weitere Info's gibt es im Netz: www.vossen-soehne.de, und jetzt erstmal viel Spaß beim heutigen Spiel!



DVV-Pokal:

Ein Halbfinale, das man so schnell nicht vergessen wird

Kurz nach den Festtagen ging es dann nach Lüneburg. Im Gepäck hatten die SWD powervolleys den nächsten sehr wichtigen Auftrag: Pokal-Halbfinale gewinnen, für das Endspiel in Halle qualifizieren. Eine Herzensangelegenheit für die Spieler, ist doch das Spiel in Halle immer ein unvergessliches Erlebnis. Doch in dieser Saison wäre es ein ganz besonderes Finale gewesen, da sich einen Tag vor dem Dürener Auftritt in Norddeutschland bereits die Ladies in Black aus Aachen für das Finale qualifiziert hatten. Die Teams und Fans aus Düren und Aachen gemeinsam ins Gerry-Weber-Stadion – da wäre ein Traum in Erfüllung gegangen. Doch für unsere Mannschaft stand das Halbfinale leider unter einem anderen Motto: Erst hast du kein Glück, und dann kommt auch noch Pech dazu.

Lautstarke Unterstützung für die SWD powervolleys war in Lüneburg wieder garantiert. Erneut fuhr ein Bus voller Moskitos und weiterer Dürener Fans zum Auswärtsspiel. Spieler und Fans mussten sich dort an neue Bedingungen gewöhnen. Die Moskitos durften (wie auch die Heimfans) keine Trommeln benutzen und die Mannschaft musste mit einer kleinen und niedrigen Spielstätte zurechtkommen. Die Gellersenhalle fasst gerade mal 800 Zuschauer, und schon kurze Zeit nach der Auslosung der Partien war es unmöglich, noch an Karten zu kommen. Doch die 10% der frei verkäuflichen Karten, die an den Gast gehen mussten, waren dem Dürener Publikum sicher und wurden voll genutzt - zudem gab es auch noch einige Glückliche, die darüber hinaus an die begehrten Tickets gekommen waren.

Zunächst sah es gut aus für die powervolleys. Sie hatten den Gegner und den Hexenkessel im Griff und setzten sich über 8:5 auf 16:10 ab. Das 25:20 als Ergebnis des ersten Satzes sorgte für Optimismus. Aber dann gab es schnell die ersten Rückschläge.

Den Beginn des zweiten Satzes verschliefen die Dürener nahezu. Ein 3:8 konnte unsere Mannschaft allerdings beinahe ausgleichen, sie kämpfte sich ran. Doch gegen einige umstrittene Entscheidungen des Schiedsrichters war sie machtlos und verlor 23:25. Besonders ärgerlich dabei: Der Punkt, der Lüneburg Satz 2 letztlich einbrachte. Doch wie heißt es so schön? Mund abputzen, wieder rein in den Dreck. Doch irgendwie funktionierte das nicht.

Noch mit den Entscheidungen des Schiedsgerichtes hadernd lief im dritten Satz dann einiges schief. Nach einem erneuten 8:3-Führung spielte sich das Lüneburger Team von Stefan Hübner in einen Rausch, der vom Dürener Ausgleich zum 14:14 nur kurz unterbrochen wurde und mit einem 25:18 endete. Die Fans der SVG trugen dabei ihren Teil bei: lautstark und nimmermüde feuerten sie ihre Mannschaft an, beeindruckend wie einst die Burgau-Halle.

Doch aufgeben kam nicht in Frage. Mit 5:2 lagen sie im vierten Satz vorne, die Hoffnung kehrte zurück. Dann der Schock: Ausgerechnet Kapitän Jaromir Zachrich blieb nach einer Aktion am Netz auf dem Boden sitzen und musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Doch nach einer kurzen Schockstarre, die mehr die Fans als die Spieler betraf, kehrte Biss in das Dürener Spiel zurück. Während der Käpt'n mit schmerzverzerrtem Gesicht am Spielfeldrand das Geschehen verfolgte und seine Wade versorgt wurde, rettete sich unsere Mannschaft mit einem 25:19 in den Tiebreak. Jaros Verletzung passte dabei allerdings leider in das Bild dieses überaus gebrauchten Tages.

Im fünften und entscheidenden Satz ging Lüneburg schnell wieder in Führung – und gab diese nicht mehr her. 15:10 und das Ticket für Halle besiegelten das Aus für die SWD powervolleys. Ein Jahresende, auf das alle hätten verzichten können - doch letztlich hat an diesem Tag der Gegner gewonnen, der das Momentum nutzen konnte. — MS

Wir wünschen den "SWD powervolleys DÜREN" viel Erfolg in der neuen Saison!

Alles andere als



MONOTON



glas porschen

DIE GEGNER VOLL IN DEN BLOCK...



VFB FRIEDRICHSHAFEN

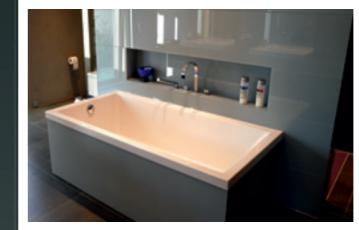
VfB Friedrichshafen - der Name wird seit einigen Jahren in der deutschen Volleyball-Gemeinde meist mit einem ehrfürchtigen Flüstern ausgesprochen. "Die, deren Name nicht genannt werden darf" wäre wohl der nächste Schritt auf der "Berüchtigtkeits-Leiter", die die Volleyball-Stars aus Friedrichshafen unermüdlich erklimmen. Die erste Männermannschaft spielt seit 1987 kontinuierlich in der Bundesliga und ist Deutscher Rekordmeister und Rekordpokalsieger. Die zweite Männermannschaft, die "Volley YoungStars", spielt als Nachwuchsteam in der zweiten Bundesliga. Organisierter Volleyball wird in Friedrichshafen allerdings schon seit 1969 gespielt. In die erste Bundesliga schafften es die Schwaben aber erst in der Saison 1981/82 und stiegen dort als Tabellenletzter wieder ab. Die ersten Erfolge in der Bundesliga stellten sich mit dritten Plätzen in den Jahren 1992 und 1993 und einem zweiten Platz 1994 ein. Als sich die Friedrichshafener schließlich Trainer Stelian Moculescu, der bis zu den Olympischen Spielen 2008 gleichzeitig die deutsche Nationalmannschaft betreute, ins Boot holten, kamen dann auch die internationalen Erfolge: 1998 der dritte, 1999 der zweite und schließlich 2007 der erste Platz in der Champions League. 2000 wurde das Wirtschaftsunternehmen VfB Friedrichshafen Volleyball GmbH etabliert, um die Trennung der Profis von den Amateuren zu verdeutlichen. Und als Profis können sich die Häfler getrost betrachten, gewannen sie doch in ihrer Bundesligazeit bereits zwölf Mal den Deutschen Meistertitel - von 2005 bis 2011 sogar sieben Mal in Folge. Den DVV-Pokal beanspruchten die Friedrichshafener zwischen 2001 und 2008 sogar acht Mal in Folge für sich, mussten sich aber in der Saison 2009/10 im Halbfinale gegen evivo Düren mit 1:3 geschlagen geben. In der folgenden Saison unterlagen sie im Finale gegen Generali Haching mit 2:3. Im Endspiel 2012 war es

jedoch genau umgekehrt und Friedrichshafen gewann zum elften Mal den DVV-Pokal. In der Saison 2012/13 musste sich der VfB beim Viertelfinale mit 0:3 erneut in Düren geschlagen geben. 2014 gelang dem Team dann der nächste Titelgewinn durch ein 3:2 im Endspiel gegen Berlin.

Aber nicht nur auf nationaler Ebene, auch im internationalen Volleyballzirkus spielt der VfB auf höchstem Niveau. Seit 1999 haben sie sich dauerhaft einen Platz in der Champions League gesichert. Vier Mal – 1999, 2000, 2005 und 2007 – erreichten Volleyballer aus Friedrichshafen das Finalturnier "Final Four". Wie bereits erwähnt konnten sie sich 2007 schließlich den Titel sichern. Mit einem 3:1-Sieg gegen Tours VB (Frankreich) gewannen sie als erster deutscher Volleyballverein überhaupt die Champions League. Gleichzeitig schafften sie das "Wunder", gewannen sie doch in diesem Jahr auch die deutsche Meisterschaft und den deutschen Pokal.

Im Kader der Schwaben hat sich im letzten Jahr so einiges getan. Sechs Zugänge und ebensoviele Abgänge brachten die Volleyball-Wechselbörse in Schwung und durchmischten den Kader ordentlich. Peter Trolle Bonnesen und Nachwuchsspieler Yannick Harms verließen den VfB in Richtung CV Mitteldeutschland. Der ehemalige Dürener Christian Dünnes ging zu den Berlin Recycling Volleys. Die Bulgaren Svetoslav Gotsev und Walentin Bratoew sowie der bulgarisch-italienische Volleyballer Ventzislav Simeonov verließen den Verein mit unbekanntem Ziel. Als Ausgleich für die Abgänge konnten aber nationale und internationale Neuzugänge eingestrichen werden. Der Amerikaner Nicolas Vogel kam vom TV Ingersoll Bühl zum VfB und Moritz Reichert wechselte vom Volleyball Internat Frankfurt direkt nach Friedrichshafen.

Transparente Qualität.









24h GLASNOTDIENST

0178 / 897 66 14 Glasbruch — wir sind immer für Sie da!

GLAS & RAUM

Türen, Möbel und vieles mehr...
Funktionale Glaskonstruktionen
Individuelles Design für Ihr Interieur
lackierte Gläser und Designgläser für
unterschiedlichste Anwendungen

BADWELT

Accessoires, Duschen und Spiegel nach Maß gefertigt

MULTIFUNKTIONSISOLIERGLAS

Wärmeschutz, Sonnenschutz, Schallschutz und Sicherheit, Neu- und Umverglasungen, Reparaturen und technische Beratung

Glas Porschen GmbH
Am Buschfeld 9,
52399 Merzenich/Girbelsrath

Tel.: +49 2421 / 9766-0 **Fax:** +49 2421 / 9766-66

24h Glas-Notdienst: +49 178 / 8976614

E-Mail: info@glas-porschen.de **Web:** www.glas-porschen.de

Öffnungszeit: Montag bis Freitag 07.00 - 17.00 Uhr

Girbelsrath

Aus Lyon kam der Deutsche Simon Tischer zurück in die deutsche Liga, der Tscheche Michal Finger kam aus Prag und Maarten van Garderen wechselte von Bouc Volley zum VfB. Als letzter Neuzugang konnte schließlich der Rumäne Adrian Gontariu, der bereits 2009 - 2011 am Bodensee gespielt hat, verpflichtet werden und ergänzt das Team in der Defensive.

Wie schlagkräftig das neue Team ist, hat sich bisher eindrucksvoll bewiesen. In der Bundesliga-Saison 2014/15 sind die Friedrichshafener wieder mehr als erfolgreich. Bis auf kurzzeitige Abrutscher auf Platz 5 und 6 am Anfang der Saison, hält sich der VfB mit außerordentlicher Beharrlichkeit auf Platz 1 der Bundesliga-Tabelle. Hin und wieder wechseln sie sich an der Spitze mit den Berlin Recycling Volleys ab, was aber bei der durchschlagenden Erfolgsquote der Schwaben beinahe schon bewusster Freundlichkeit gleichkommt - man will ja nicht unschlagbar erscheinen.

Doch dass sie nicht unschlagbar sind, hat der 26. Oktober 2014 bewiesen. Ein Tag, der noch lange nachhallen wird, der in die Annalen der Volleyballgeschichte eingehen wird, ein roter Tag für die Volleyball-Schwaben. Friedrichshafen, bisher in der gesamten Saison ungeschlagen, wurde von unseren



Dürener SWD powervolleys in die Knie gezwungen. Zugegeben, das Ergebnis war mit 2:3 ziemlich knapp, aber Sieg ist Sieg - und am Ende bewiesen die Dürener stahlharte Nerven, denen der VfB nichts entgegenzusetzen hatte. Sie erinnern sich? "Stell dir vor, die gewinnen in Friedrichshafen und wir sind nicht dabei!" beschäftigte Redaktionsleiterin Meike Bergs damals gehörig, denn kein Dürener Fan war bei diesem historischen Ereignis vor Ort. Damit waren es auch die Dürener, die den Schwaben in der Hinrunde die ersten Negativ-Satzpunkte aufs Konto zauberten.

Jetzt bleibt nur noch abzuwarten, wie sich unsere Jungs am 7. Januar schlagen werden. Dann wird der Dürener Hexenkessel wieder richtig angeheizt. Schließlich hat Friedrichshafen den Einzug ins Pokalfinale in Bühl geschafft. In Düren herrschte dagegen Katerstimmung nach der Niederlage in Lüneburg. Könnte ein spannender Abend werden. Doch was die powervolleys-Wundertüte heute zu bieten hat, liegt allein in den Händen von Spielern und Trainer. — SW

KADER UND TRAINERTEAM:

| Nr. | Name | Größe | Geburtsdatum | Nationalität | Position |
|-----|-----------------------|-------|--------------|-----------------------|--------------|
| 2 | Gauna, Maximilliano | 197 | 29.04.1989 | Argentinien | Mittelblock |
| 2 | Günthör, Jakob | 212 | 21.09.1995 | Deutschland | Mittelblock |
| 3 | Späth, Thilo | 188 | 08.06.1987 | Deutschland | Universal |
| 4 | van Garderen, Maarten | 200 | 24.01.1990 | Niederlande | Außenangriff |
| 5 | Tischer, Simon | 199 | 24.04.1982 | Deutschland | Zuspiel |
| 6 | Finger, Michal | 202 | 02.09.1993 | Tschechische Republik | Diagonal |
| 7 | Vogel, Nicholas | 207 | 05.02.1990 | USA | Mittelblock |
| 8 | Günthör, Max | 208 | 09.08.1985 | Deutschland | Mittelblock |
| 9 | Reichert, Moritz | 195 | 15.03.1995 | Deutschland | Außenangriff |
| 10 | Grebennikov, Jenia | 192 | 13.08.1990 | Frankreich | Libero |
| 11 | Gergye, Roland | 197 | 24.02.1993 | Ungarn | Außenangriff |
| 13 | Gontariu, Adrian Radu | 205 | 14.05.1984 | Rumänien | Diagonal |
| 14 | Geiler, Baptiste | 200 | 12.03.1987 | Frankreich | Außenangriff |
| 17 | Zimmermann, Jan | 192 | 12.02.1993 | Deutschland | Zuspiel |

Trainer: Moculescu, Stelian · Co-Trainer: Fenoglio, Marco





Gesundheitszentrum im Krankenhaus Düren

■ Prävention

Wirbelsäulengymnastik Neue Rückenschule Rücken Basic Fitness Basic Nordic Walking Wassergymnastik Herz-Kreislauf-Training a

Herz-Kreislauf-Training allgemein Herz-Kreislauf-Training Laufen

Seniorensport Tai Chi

Autogenes Training

Progressive Muskelentspannung
Progressive Muskelentspannung für Kinder

Vitaler Rücken

■ Fitness

Zumba
Hatha Yoga
Pilates
Skigymnastik
Fatburning
BOP
Step-Aerobic

■ Rehasport

Herzsport
Gefäßsport
Diabetessport
Lungensport
Wirbelsäulengymnastik
Gelenksport
Endoprothesensport
Sport nach Brustkrebs

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

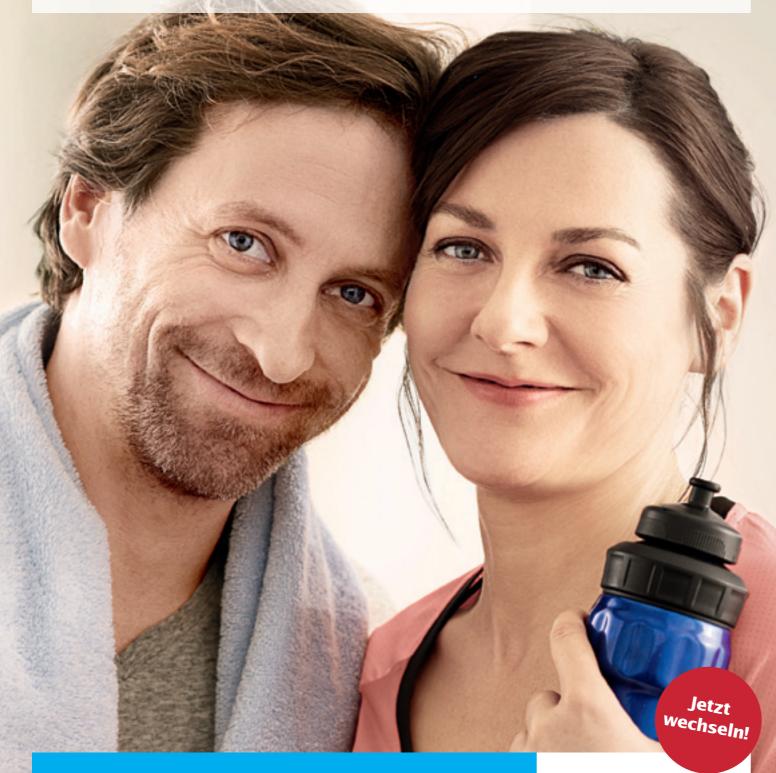
Tel: (02421) 30-1122 Fax: (02421) 30-1126

E-Mail: gesundheitszentrum@krankenhaus-dueren.de

Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt



Wir achten auf unsere Gesundheit. Welche Krankenkasse unterstützt uns dabei?



Sichern Sie sich mit dem IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus bis zu 600€ jährlich für ein gesundes Leben.



Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf www.ikk-classic.de



DIE GEGNER ... UND ABGEWEHRT!



Zu Beginn der 70er Jahre gründete sich im TSV Herrsching eine kleine Volleyballabteilung, die zunächst von weiblichen Mitgliedern dominiert wurde. So machte Sara Goller, zweifache Beachvolleyball-Europameisterin und Olympiateilnehmerin, ihre ersten Schritte in Herrsching und erlernte das Baggern und Pritschen in dem Verein, der sich selbst als "Geilsten Club der Welt" bezeichnet. Die Abkürzung GCDW lässt sich sogar auf den Trikots des bayrischen Bundesligisten finden und auch die vereinseigene Webseite läuft unter diesem Namen.

Die Männer spielten erstmals um die Jahrtausendwende eine wesentliche Rolle in der Gemeinde am Ammersee. Zunächst dominierte eher der Jugendbereich das Alltagsgeschehen, ehe die Seniorenmannschaft es 2009 erstmals in die Regionalliga schaffte, aus der sie jedoch direkt wieder abstieg. Doch das war die Initialzündung. Innerhalb von vier Jahren stieg der Club in jedem Jahr auf und erreichte

den Höhepunkt vor dieser Saison mit dem erstmaligen Aufstieg in die Bundesliga. Der TSV ist derzeit der kleinste Bundesligist unter den elf Mannschaften.

Seit Beginn dieser Saison steht in Herrsching sogar ein Dürener auf dem Parkett. Tobias Neumann begann seine Karriere jedoch nicht in Düren, sondern beim Moerser SC. Der einstige Juniorennationalspieler lief bisher nur zwischen 2006 und 2008 für Düren auf. Mit "evivo" feierte er allerdings seine größten Erfolge. Dem Meisterschaftsfinale 2007 gegen Friedrichshafen folgte ein Jahr später die Teilnahme am Pokalfinale. Nach nur zwei Jahren zog es ihn erneut nach Moers, mit denen Neumann ebenfalls das Pokalfinale erreichte. Nach dem Rückzug von Moers aus dem Oberhaus wechselte er zu Beginn dieser Saison nach Herrsching und ist nun zum Gastspiel des TSV zurück in seiner Heimatstadt. — AK

KADER UND TRAINERTEAM:

| Nr. | Name | Größe | Geburtsdatum | Nationalität | Position |
|-----|---------------------|--------|--------------|--------------|--------------|
| 1 | Doranth, Benedikt | 193 cm | 28.12.1987 | Deutschland | Außenangriff |
| 2 | Breinbauer, Fabian | 189 cm | 14.11.1993 | Deutschland | Zuspiel |
| 5 | Höfer, Julius | 201 cm | 10.03.1992 | Deutschland | Außenangriff |
| 6 | Malescha, Florian | 195 cm | 31.03.1988 | Deutschland | Außenangriff |
| 7 | Wenke, Jan | 204 cm | 01.11.1989 | Deutschland | Mittelblock |
| 8 | Wehl, Michael | 204 cm | 27.07.1990 | Deutschland | Mittelblock |
| 9 | Neumann, Tobias | 204 cm | 07.09.1988 | Deutschland | Zuspiel |
| 10 | Heckmann, Philip | 185 cm | 19.02.1987 | Deutschland | Zuspiel |
| 11 | Malescha, Daniel | 203 cm | 28.04.1994 | Deutschland | Diagonal |
| 12 | Ranner, Thomas | 203 cm | 31.07.1987 | Deutschland | Mittelblock |
| 15 | Friedrich, Roy | 202 cm | 01.02.1988 | Deutschland | Mittelblock |
| 16 | Smith, Luke | 204 cm | 30.08.1990 | Australien | Außenangriff |
| 18 | Prüsener, Sebastian | 198 cm | 26.05.1982 | Deutschland | Libero |
| | | | | | |

Trainer: Maximilian Hauser · Co-Trainer: Uwe Lindemann & Marvin Polte





Ambulante orthopädische und neurologische Rehabilitation

Praxen für Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie

Das Dürener Rehabilitationszentrum ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und proCum Cert.

Hoch qualifizierte Mitarbeiter wie Diplom-Sportlehrer, Krankengymnasten, Ergotherapeuten, Masseure, medizinische Bademeister und weitere Berufsgruppen des ambulanten Rehabilitationszentrums arbeiten mit modernen Behandlungsmethoden. Das Arzt-Therapeuten-Team arbeitet im Sinne bestmöglicher Rehabilitation zusammen. Im Rahmen der ambulanten Reha kann das DRZ den Transport zur Reha sicherstellen. Ob der Fahrdienst für Sie in Frage kommt, können Sie auch vorab telefonisch klären.

www.duerener-rehazentrum.de

Dürener Rehabilitationszentrum · Renkerstr. 43 · 52355 Düren
Tel.: 02421 599-480 · Fax: 02421 599-481 · rehazentrum.sak-dn@ct-west.de

| Architekturbüro | | | |
|--|------|--|--|
| H. Koep | | | |
| Architektur | | | |
| Bauleitung Geschäfte | | | |
| Baubetreuung Industrie | | | |
| ●Innendesign — Gewert | oe = | | |
| Sicherheits- und Gesundheits- Schutzkoordinator | | | |
| Tivolistr 4 • 52349 Düren Tel: 0 24 21/ 94 88 00 • Fax: 94 17 04 | | | |
| | | | |
| | | | |

Meisterbetrieb seit 1928 Spezialist für Wetterfahnen, Kaminhauben, Dach-und Turmspitzen BEDACHUNGEN Weberstraße 22 · 52349 Düren Tel. 0 24 21/5 46 76 - Fax 0 24 21/5 65 99 www. JACOBS-Bedachungen.de Ihr leistungsstarker Partner für Dach, Fassade & Abdichtung

KLEINES VOLLEYBALL 1x1

ENTSTEHUNG UND VERBREITUNG DES VOLLEYBALLS

Entstehung: Im Februar 1895 entwickelte William G. Morgan, ein Sportdirektor des YMCA in Holyoke in den USA, ein Spiel namens "Mintonette" als Zeitvertreib für ältere Vereinsmitglieder. Diese Sportart galt zu dieser Zeit als einfachere und sanftere Alternative zum Basketball, der bereits 15 Jahre zuvor erfunden wurde. Diese Spielform enthielt charakteristische Elemente aus Tennis und Handball.

Morgan selbst verfasste auch die ersten Regeln. Die Höhe und Breite des Netzes legte er fest, ebenso weitere Grundregeln. Die Anzahl der Spieler in einem Team war ebenso unbegrenzt wie die Anzahl der Ballkontakte in einem Spielzug. Auch durfte bei einem Fehlaufschlag ein zweiter Versuch gemacht werden.

Auf einer Konferenz zahlreicher Sportdirektoren fand die Sportart zahlreichen Zuspruch und wurde auf Grund des direkten Spiels und Schlagen des Balles als "Volley Ball" getauft. Seit 1952 wird die Bezeichnung der Sportart in einem Wort geschrieben.

Verbreitung in Europa: In den Folgejahren fand die Sportart ihren Weg über den großen Teich nach Europa, nachdem um 1900 zuerst in Kanada und Asien Volleyball populärer wurde. In den 1910er Jahren begann man in den USA erstmals mit sechs Spielern pro Team und drei Ballkontakten pro Spielzug zu spielen.

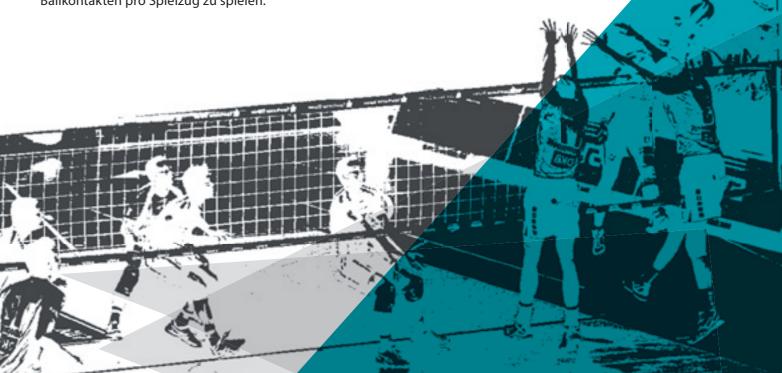
Während des ersten Weltkrieges führten amerikanischen Soldaten das Spiel in Osteuropa ein, wo Volleyball bis heute eine der populärsten Sportarten ist. Nicht zuletzt Russland, Bulgarien und Polen stehen für absoluten Weltklasse-Volleyball.

Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts verbreitete sich die Ballsportart auf dem ganzen Kontinent. Mit der Gründung des Weltverbandes FIVB (Fédération International de Volleyball, mit dem Hauptsitz in Lausanne, Schweiz) im Jahr 1947 konnte sich der Sport dank stattfindender Weltmeisterschaften weiter etablieren.

Mit der Zeit wurden viele Techniken und Taktiken, die den modernen Volleyball prägen, von europäischen Mannschaften eingeführt. Als eines der wichtigsten Beispiele hierfür sind der Block und das Baggern, mit der die damalige Tschechoslowakei 1938 und b

Haben Sie Vorschläge oder Wünsche in Sachen Volleyball 1x1? Schreiben Sie uns! info@swd-powervolleys.de

Betreff Netzgeflüster - Volleyball 1x1



Seite 22 Seite 23

ALLE SPIELE DER SWD POWERVOLLEYS SE Heimspiele

| = F | lein | nsn | iel |
|-----|------|-----|-----|

| DATUM | Heimmannschaft | Gast |
|-------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Sa, 18.10.14;19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | TV Ingersoll Bühl |
| So, 26.10.14; 18:00 Uhr | VfB Friedrichshafen | SWD powervolleys Düren |
| Mi, 29.10.14; 20:00 Uhr | SWD powervolleys Düren | CV Mitteldeutschland |
| Di, 04.11.14; 20:00 Uhr | TSV Herrsching | SWD powervolleys Düren |
| Sa, 08.11.14; 19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | Netzhoppers KW-Bestensee |
| So, 16.11.14; 17:00 Uhr | TV Rottenburg | SWD powervolleys Düren |
| Sa, 22.11.14; 19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | SVG Lüneburg |
| Mi, 26.11.14; 19:30 Uhr | VSG Coburg/Grub | SWD powervolleys Düren |
| Fr, 28.11.14; 20:00 Uhr | SWD powervolleys Düren | VC Olympia Berlin |
| Sa, 06.12.14; 19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | CLOUD&HEAT VOLLEY Dresden |
| So, 14.12.14; 17:00 Uhr | SWD powervolleys Düren | BERLIN RECYCLING Volleys |
| Sa, 20.12.14; 20:00 Uhr | TV Ingersoll Bühl | SWD powervolleys Düren |
| Mi, 07.01.15; 20:00 Uhr | SWD powervolleys Düren | VfB Friedrichshafen |
| Sa, 10.01.15; 19:30 Uhr | CV Mitteldeutschland | SWD powervolleys Düren |
| Sa, 17.01.15; 19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | TSV Herrsching |
| Mi, 21.01.15; 19:00 Uhr | Netzhoppers KW-Bestensee | SWD powervolleys Düren |
| Sa, 24.01.15; 19:30 Uhr | SWD powervolleys Düren | TV Rottenburg |
| Sa, 31.01.15; 20:00 Uhr | SVG Lüneburg | SWD powervolleys Düren |
| Mi, 04.02.15; 20:00 Uhr | SWD powervolleys Düren | VSG Coburg/Grub |
| Fr, 13.02.15; 19:30 Uhr | CLOUD&HEAT VOLLEY Dresden | SWD powervolleys Düren |
| Fr, 20.02.15; 19:00 Uhr | VC Olympia Berlin | SWD powervolleys Düren |
| Sa, 21.02.15; 19:30 Uhr | BERLIN RECYCLING Volleys | SWD powervolleys Düren |



Arnold Bergs

Steinmetz- und Steinbildhauermeister Steintechniker

Auf dem Friedhof und am Haus führe ich für Sie Neuanfertigungen, Änderungen, Ergänzungen und Reparaturen aus.

> Telefon: Telefax: (0.24.27)(0.24.27)

12 33 85 01 52385 Nideggen-Brück www.steinmetz-bergs.de · e-Mail: info@steinmetz-bergs.de

Eichenbirk 19



EIN ENGES NETZ: WIE UNSERE SPIELER IN DER LIGA VERNETZT SIND

Wer mit wem und wann und wo?

VfB Friedrichshafen und TSV Herrsching - unterschiedlicher könnten zwei Erstligisten derzeit wohl kaum sein, wie Sie in den jeweiligen Portraits (S. 12/14, S. 19) nachlesen können. Und doch gibt es abgesehen von der Lage im Süden der Republik etwas, das diese beiden gemeinsam haben, ja, was sogar alle Clubs gemeinsam haben. Da es im Volleyball derzeit durchaus üblich ist, nur Einjahres- oder Zweijahresverträge mit Spielern abzuschließen und die Spieler wiederum kleinere Vereine als Sprungbrett nutzen, gibt es Verstrickungen und Verflechtungen zwischen Mannschaften, die man auf Anhieb nicht vermuten würde. Einen kleinen Ausschnitt aus Volleyballer-Bekanntschaften möchten wir Ihnen heute geben.

Mit Herrsching zum Beispiel verbindet die Dürener Volleyballgemeinde ihr Zuspieler: Tobias Neumann, 26 Jahre alt, ist aus Merzenich. Ich kenne ihn theoretisch seit seiner Geburt - er kam am selben Tag zur Welt wie meine Schwester, unsere Mütter teilten sich gar ein Zimmer. Aber weder er noch ich erinnern uns daran (ich war 2 Jahre und 10 Monate alt...) Er hat am Stiftischen Gymnasium Abitur gemacht (übrigens gemeinsam mit "meinen Jungs" Sebastian Linn und Sven Wamig). Sowohl sein Bruder Jochen als auch er haben in Düren gespielt, beide schafften aber mit Hilfe des Moerser SC den Aufstieg in die Oberklasse. Mittlerweile ist Tobi fest etabliert in der Liga. Das Spiel in Düren ist für ihn dabei auch ein Aufeinandertreffen mit ehemaligen Mitspielern: Marvin Prolingheuer, Oskar Klingner und Jaromir Zachrich haben im Laufe ihrer Karrieren mit Tobias zusammen beim MSC gespielt. Auf einen alten Bekannten trifft übrigens auch Matthias Pompe: Er hat gemeinsam mit Herrschings Thomas Ranner in Rottenburg gespielt. Ebenfalls ehemalige Teamkollegen, allerdings der etwas anderen Art, sind Herrschings Julius Höfer und die Dürener Georg Klein, Oskar Klingner und Jan-Philipp Marks: Die vier haben 2009 bei der Jugend-Olympiade im finnischen Tampere eine sensationelle Bronze-Medaille gewonnen. Dabei auch im Team: Der Kreuzauer Till Theißen, der heute mit dem ehemaligen Dürener Spieler Nikolai Kracht in einem Team in Liga 2 spielt. Aber das ging jetzt wirklich zu weit...

Beim VfB Friedrichshafen sieht die Sache ein wenig anders aus. Hier kann immerhin Jaromir Zachrich einen alten Bekannten vorweisen - und der ist auch den Dürenern vertraut. Max "Mäxe" Günthör, ehemals für Düren am Netz, und Zachrich haben nicht nur gemeinsam für den SCC Berlin (heute





Oberes Bild: Jaromir Zachrich (sitzen, 2.v.l.) im Kreise der Juniorennationalmannschaft. In der gleichen Reihe, 2.v.r.: Max Günthör. Unteres Bild: Georg Klein (stehend, 2.v.l.), Oskar Klingner (stehend, 5.v.l.), Julius Höfer (kniend, 1.v.r.)

BR Volleys) gespielt. Durch das gemeinsame Geburtsjahr durften sie auch zur gleichen Zeit in der Junioren-Nationalmannschaft ihr Können unter Beweis stellen. Dabei waren sie äußerst erfolgreich: Nach der Bronzemedaille bei der Junioren-EM in Kroatien belegten sie bei der Junioren-WM in Indien nach einiger Verwirrung um Platzierungsregeln einen neunten Platz. Betrachtet man die Mannschaftsliste der in Kroatien und Indien angetretenen jungen Männer, tauchen noch weitere Bekannte auf. Alexander Mayer zum Beispiel schlug für Düren auf Diagonal auf. Sebastian Schwarz, Dirk Westphal, Marcus Böhme und Patrick Steuerwald gehören zum Kader der Nationalmannschaft. Willy Belizer, Michael Neumeister und Dirk Mehlberg spielen heute in Rottenburg, Falko Steinke verdient seine Brötchen in Lüneburg. Ein guter Jahrgang, dieses 1985/86. Hab ich ja immer schon gesagt...



Unsere Leistungen

- Leuchttransparente einseitig + doppelseitig
- Einzelbuchstaben beleuchtet + unbeleuchtet
- Firmenschilder Metall + Acrylglas
- Folienbeschriftung für KFZ, Schaufenster usw.
- Digitaldruck
- LED-Umrüstung
- Wartungs-Service



Lichtwerbung, die auffällt - für Erfolg, der anhält.

www.colonia-lichtwerbung.de



- ▶ Wertermittlung & Gutachten
- ▶ Baubetreuung & -ausführung

Peterhoff Immobilien GmbH Nideggener Str. 213 52349 Düren T 02421 - 40 77 80 F 02421 - 40 77 819 Efragen@peterhoff-immobilien.de www.peterhoff-immobilien.de

Das StadtCenter Düren wünscht den SWD powervolleys DÜREN viel Erfolg beim heutigen Spiel und eine erfolgreiche Saison!





AKTUELLES

VOLLEYBALL-BUNDESLIGA - TABELLE

| Pl. | Mannschaft | Punkte | S | piele | Sätze |
|-----|---------------------------|--------|----------|----------|-------------------|
| | | | gespielt | gewonnen | gewonnen verloren |
| 1 | VfB Friedrichshafen | 30 | 11 | 10 | 32 : 7 |
| 2 | BERLIN RECYCLING Volleys | 27 | 10 | 9 | 29 : 7 |
| 3 | TV Ingersoll Bühl | 24 | 12 | 8 | 28 : 18 |
| 4 | TV Rottenburg | 23 | 13 | 9 | 31 : 23 |
| 5 | SWD powervolleys Düren | 22 | 11 | 7 | 25 : 16 |
| 6 | SVG Lüneburg | 20 | 12 | 6 | 24 : 22 |
| 7 | NETZHOPPERS KW-Bestensee | 17 | 12 | 6 | 21 : 25 |
| 8 | TSV Herrsching | 13 | 13 | 4 | 17 : 29 |
| 9 | VSG Coburg/Grub | 11 | 12 | 4 | 18 : 29 |
| 10 | CV Mitteldeutschland | 10 | 12 | 3 | 18 : 29 |
| 11 | VCO Berlin | 1 | 14 | 0 | 4:42 |
| 12 | CLOUD&HEAT VOLLEY Dresden | 2 | 11 | 1 | 5 : 32 |

Laut Bundesspielordnung des deutschen Volleyball-Verbandes DVV werden nur Pluspunkte vergeben. Dabei gilt die Drei-Punkte-Regelung, nach der folgendermaßen Punkte verteilt werden:

- Spiel endet 3:0 oder 3:1: Gewinner erhält 3 Punkte, Verlierer erhält 0 Punkte.
- Spiel endet 3:2: Gewinner erhält 2 Punkte, Verlierer erhält 1 Punkt.

Die Rangfolge der Mannschaften entscheidet sich zunächst über die Anzahl der Punkte. Ist diese gleich, entscheidet die Anzahl der gewonnen

Spiele. Ist auch diese gleich, entscheidet der Satzquotient (gewonnene Sätze geteilt durch verlorene Sätze). Danach wird der Ballpunktequotient zu Rate gezogen (gewonnene durch verlorene Ballpunkte).

Bei einem Gleichstand zwischen zwei oder mehr Mannschaften, müssen diese Mannschaften nochmals gegeneinander spielen. Maßgeblich für die Platzierung sind dann diese Entscheidungsspiele

(Quelle: http://www.vbl-wiki.de/wiki/Drei-Punkte-Wertung)

AKTUELLE SPIELE IN DER 1. VOLLEYBALL-BUNDESLIGA (MÄNNER)

| 03. | Folgende Spiele finden parallel statt: TV Rottenburg SVG Lüneburg | vs. | NETZHOPPERS KW-Bestensee |
|------------|---|-------------------|---|
| JAN | | vs. | TSV Herrsching |
| 07. | SVG Lüneburg | vs. | BR Volleys |
| Jan | SWD powervolleys DÜREN | vs. | VfB Friedrichshafen |
| 10. | NETZHOPPERS KW-Bestensee | vs. | SVG Lüneburg |
| Jan | CV Mitteldeutschland | vs. | SWD powervolleys DÜREN |
| 14. | CV Mitteldeutschland | vs. | BR Volleys |
| JAN | VfB Friedrichshafen | vs. | TV Ingersoll Bühl |
| 17. JAN | SWD powervolleys DÜREN VSG Coburg/Grub SVG Lüneburg | vs. vs. vs. | TSV Herrsching NETZHOPPERS KW-Bestensee TV Rottenburg |



Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

Ihnen schmecken.

Besuchen Sie uns auch auf:





Mittelpunkt Mensch!

NICHT NUR BEIM VOLLEYBALL
MIT DEN SWD POWERVOLLEYS DÜREN
IN DER 1. BUNDESLIGA

GEBÄUDEREINIGUNG · SICHERHEITSDIENSTE GEBÄUDEMANAGEMENT · VERPFLEGUNG



Graßmann & Felser

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Consulting



Wirtschaftsprüfung

- · Alle gängigen Prüfungsleistungen
- · Revision
- · Qualitätskontrollprüfungen
- · Internationale Rechnungslegung
- $\cdot \ \ Konzernrechnungslegung$
- · Due Diligence
- Unternehmensbewertung
- · Tätigkeit als Schiedsgutachter
- Erstellung und Plausibilisierung von Unternehmensplänen

STEUERBERATUNG

- · Finanzbuchführung
- · Lohn- und Gehaltsbuchführung
- · Jahresabschluss
- · Steuererklärungen
- · Steuerliche Beratung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)







Consulting

- · Betriebswirtschaftliche Beratung
- · Erstellung von Planungs- und Liquiditätsrechnungen
- · Prozess- und Qualitätsmanagement
- Personalmanagement (& Lohn- und Gehaltsbuchhaltung)
- · Existenzgründung und Wachstum
- · Nachfolgeberatung, Testament, Erbe
- · (Out-)Sourcing
- Transaktionsberatung (M&A)

Heinrich-Heine-Straße 13 · 52349 Düren · Telefon: (o 24 21) 40 77 60 · Fax: (o 24 21) 40 77 6 29 · E-mail: kanzlei@gfc-wpg.de

STEUERBERATER

domodeluxe

Ihr Spezialist für langlebige, moderne sowie energiesparende Bad-und Wohnheizkörper aus Aluminium oder Edelstahl sowie Nostalgieheizkörper.

Jeder Heizkörper wird zu einem Juwel Ihrer Wohnungseinrichtung.







Speziell geeignet für Wärmepumpen- und Brennwerttechnik Unsere Aluminiumheizkörper sind aufgrund ihrer speziellen und eigenständigen Bauart, sowie der

Unsere Aluminiumheizkörper sind aufgrund ihrer speziellen und eigenständigen Bauart, sowie der extrem hohen Wärmeleitfähigkeit auch in Kombination mit einer modernen Wärmepumpen- oder Brennwerttechnik überdurchschnittlich leistungsstark und eignen sich deshalb auch besonders für Altbausanierungen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite.

domodeluxe

Sattlerstraße 34 – D 52353 Düren Tel.: +49 (0) 2421–7800 860 / Fax: +49 (0) 2421-7800861 E- mail: <u>info@domodeluxe.de</u> / <u>www.domodeluxe.de</u>



WÜNSCHT DEN



VIEL ERFOLG!

SPORTLICHE GRÜßE EUER AUTO CONEN TEAM





www.conen-dueren.de

Auto Conen GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 15 52351 Düren

Tel.: 02421/9537-0

Fax: 02421/505 605 E-Mail: verkauf@conen-dueren.de





















UNSERE PATENSCHAFTEN

| PATENKIND | PATE(N) | | | | |
|---------------------|---|--|--|--|--|
| Blair Bann | Gerda Langenberg, Rather Str. 81, 52385 Nideggen | | | | |
| Dennis Barthel | Uwe Macherey, LVM Versicherung-Immobilien, Friedrichstr. 14, 52351 Düren | | | | |
| Sebastian Gevert | Rudolf Weitz, Kämergasse 31, 52349 Düren | | | | |
| | Achim und Iris Boving, Bügelstudio Boving, Taubenforst 26 a, 52382 Niederzier | | | | |
| Ciaran McGovern | Familie Strauch, Bleigraben 46, 52372 Kreuzau | | | | |
| Steven Hunt | Rolf Stahnke, Breitenbend 30, 52355 Düren-Niederau | | | | |
| Georg Klein | Familie Hägerbäumer, An der Wintermaar 4, 52399 Merzenich | | | | |
| Oskar Klingner | hilgers GmbH & Co. KG, Kreuzstraße 10, 52393 Hürtgenwald | | | | |
| Tomas Kocian | Reprotechnik Rur GmbH, Hohenzollernstraße 38-40 52351 Düren | | | | |
| Jan-Philipp Marks | Ilse Sann , Zeppelinstr. 42, 52351 Düren | | | | |
| Matthias Pompe | Diana Richarz, Hotel Jägerhof, Monschauer Str. 217, 52355 Düren | | | | |
| Marvin Prolingheuer | Marvin Dreger, Aachener Str. 61, 52349 Düren | | | | |
| | Zigarren Volles, Zehnthofstr. 26-32, 52349 Düren | | | | |
| Jaromir Zachrich | DiplKfm. Karl-Josef Rubel, Steuerberater, Schenkelstr. 17, 52349 Düren | | | | |

Bei Interesse an einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an Josef Kaulen, telefonisch 02421-503224 oder per E-Mail (josef.kaulen@swd-powervolleys.de).

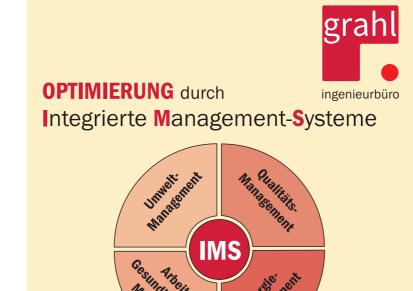
EIN PATE IM PROFIL: ROLF STAHNKE

Rolf Stahnke ist pensionierter Diplom-Mathematiker und passionierter Maler. Aber nicht nur die Malerei hat es ihm angetan, sondern ebenso passioniert ist er, wenn es um Volleyball geht - besonders um die SWD powervolleys. Deshalb hat Rolf Stahnke in diesem Jahr auch eine Patenschaft übernommen und zwar für unseren Außenangreifer Steven Hunt.

Aber warum genau Steven?

"Steven ist mir in der letzten Saison schon aufgefallen und mir gefällt sein Naturell einfach sehr gut. Außerdem haben wir dieselbe Haarfarbe.", fügt Rolf Stahnke lachend hinzu. Die Sache mit der Haarfarbe ist natürlich nicht der Hauptgrund, aber es fängt ja bekanntlich schon bei den kleinen Gemeinsamkeiten an. Stahnke erklärt außerdem, dass er in Steven einen empfindsamen und gleichermaßen

sportlich engagierten Spieler sehe, der wisse was er könne, und der viel Potential bereithalte. "Auf dem Platz habe ich das Gefühl, dass er einfach immer den Überblick behält, das finde ich einfach klasse." Stahnke hat in dieser Saison zum ersten Mal eine Patenschaft übernommen und bisher gefällt ihm das enge Verhältnis zum Spieler sehr gut. Für ihn bedeutet eine Patenschaft nämlich weit mehr, als nur die erkauften Boni. "Mir ist es wichtig als Pate für den Spieler auch auf privater Ebene da zu sein und ihm in alltäglichen Dingen zu helfen. Gerade, wenn es sich um Spieler handelt, die hier fremd sind." Rolf Stahnke ist also ein Pate, der für seinen Schützling da ist und der die Patenschaft auch auf privater Ebene außerhalb des Spielfeldes gerne wahrnimmt. Bravo, kann man da nur sagen. Einen besseren Paten kann sich ein Spieler doch wirklich nicht wünschen. — SW



Wir unterstützen Sie bei der

- Einführung
- Zertifizierung
- Ergänzung
- Veränderung

Ihres Integrierten (?) Management-Systems!

Ingenieurbüro Thomas Grahl Drovestraße 121 • 52372 Kreuzau T +49 (0)2422 90 12 73 F +49 (0)2422 50 22 838

ww.grahl-IMS.de

■ Elektro-Fachmarkt

Fritz-Erler-Str. 38 · 52349 Düren

Tel.: (0 24 21) / 3 06 12-0



IHR PARTNER FÜR DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

Ihr Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Lösungen...



Steuerberater

Fon: 0 24 21 / 22 59 8 - 0 www.rubel-steuer.de



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Sparkasse.



Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dueren.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.